

EU verhängt Rekordstrafe gegen Meta: 800 Millionen für Marktmissbrauch!

Die EU hat Meta mit einer Geldstrafe von 798 Millionen Euro belegt, da das Unternehmen seine Werbedienste unfair verknüpft.

EU, Belgien - Die EU hat den Tech-Riesen Meta mit einer schockierenden Geldstrafe von 797,72 Millionen Euro (846,13 Millionen Dollar) belegt! Der Grund? Abusive Praktiken, die das Unternehmen mit seinem Facebook Marketplace an den Tag gelegt hat. Diese Entscheidung wurde am Donnerstag von der Europäischen Kommission getroffen und markiert einen weiteren Schlag gegen die mächtigen Big-Tech-Unternehmen.

Die Kommission beschuldigt Meta, seine eigene Anzeigenplattform - Facebook Marketplace - unfair zu bevorzugen, indem sie diese automatisch mit Facebook verknüpft. Das bedeutet, dass alle Facebook-Nutzer ohne ihr Zutun regelmäßig mit dem Marketplace konfrontiert werden, was Meta einen „substanziellen Verbreitungs-Vorteil“ verschafft. „Alle Facebook-Nutzer haben automatisch Zugang und werden regelmäßig dem Facebook Marketplace ausgesetzt, ob sie wollen oder nicht“, erklärte die Kommission.

Unfaire Bedingungen für Wettbewerber

Doch das ist nicht alles! Meta wird auch vorgeworfen, anderen Anbietern von Kleinanzeigen-Diensten unfairen Bedingungen aufzuerlegen, die auf Facebook und Instagram werben. Dadurch kann Meta Daten, die von anderen Werbetreibenden generiert werden, ausschließlich zum Vorteil des eigenen Marketplace

nutzen. Meta hingegen weist die Vorwürfe zurück und betont, dass sie keine Daten von Werbetreibenden für diesen Zweck verwenden und Systeme eingerichtet haben, um dies sicherzustellen.

„Es ist enttäuschend, dass die Kommission sich entschieden hat, gegen einen kostenlosen und innovativen Dienst vorzugehen, der auf die Nachfrage der Verbraucher reagiert“, äußerte sich Meta. Das Unternehmen plant, die Entscheidung anzufechten, wird aber auch die Anordnung der Kommission befolgen, um die beanstandeten Praktiken zu beenden. Diese Strafe reiht sich in eine Liste von erheblichen Geldbußen ein, die die Kommission in den letzten Jahren gegen Big Tech verhängt hat und zählt zu den zehn größten Antitrust-Strafen aller Zeiten. Die Höhe der Strafe berücksichtigt die „Dauer und Schwere des Verstoßes“ sowie den Umsatz von Meta und Facebook Marketplace, der im letzten Jahr bei etwa 125 Milliarden Euro (133 Milliarden Dollar) lag.

Details	
Ort	EU, Belgien
Quellen	• www.aljazeera.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at